

Dr. med. Willy Herbold-Schaar



Jahrgang 1957

Lehrbeauftragter der Medizinischen Fakultät der Universität Göttingen im Fach Psychosomatische Medizin und Psychotherapie; Dozent an verschiedenen Ausbildungsinstituten für Psychologische Psychotherapeuten (TP und VT).

Mitbegründer der Göttinger Akademie für Psychotherapie (GAP) und hier zuständig für die Gestaltung und Organisation des Curriculums der fachärztlichen Weiterbildung der in der GAP kooperierenden Weiterbildungsstätten für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie sowie für Psychiatrie und Psychotherapie.

Beruflicher Werdegang

Studium der Medizin in Göttingen.

Weiterbildung zum Facharzt für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie sowie zum Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie am NLKH Göttingen und an der Abteilung für Psychosomatische Medizin der Universität Göttingen.

1993-2009 Oberarzt im klinisch-psychotherapeutischen Bereich der Abteilung Psychotherapie (Prof. Ulrich Sachsse) am NLKH, jetzt Asklepios Fachklinikum Göttingen.

Von 2009 bis 2023 Chefarzt der Abteilung Psychotherapie des Asklepios Fachklinikum Göttingen mit den stationären und tagesklinischen Schwerpunkten psychodynamische und dialektisch-behaviorale Behandlung von psychogenen und Persönlichkeitsstörungen sowie Traumafolgestörungen.

Publikationen zur Psychotherapie von Persönlichkeitsstörungen und zur Methodenintegration, u.a.:

Herbold-Schaar W. Eine allgemeine Psychotherapie der Persönlichkeitsstörungen – wie könnte das gehen? Ein Vorschlag zur Vereinfachung. *Persönlichkeitsstörungen* 2017; 21

Herbold-Schaar W, Böhm V, Körner K. Beziehung und Exposition. Integration psychodynamischer und verhaltenstherapeutischer Methoden am Beispiel der Angstbehandlung. *Psychotherapeut* 2016; 61:399–406

Herbold-Schaar W. Strukturbezogene Behandlungspfade bei Persönlichkeitsstörungen. Die Umsetzung des dimensional Modells in der stationären Behandlung. *Psychotherapeut* 2019 · 64:55–64